

Information

Ausstellung

Georg Köstner

SO EINFACH

17. Juli bis 10. Oktober 2025

Der Kunstverein Kulmbach e.V. zeigt vom 17. Juli bis zum 10. Oktober 2025 Stahl- und Holzskulpturen des Kulmbachers Georg Köstner in der Hauptstelle der Sparkasse Kulmbach Kronach –Kulmbach in der Fritz-Hornschuch-Str. 10 in Kulmbach.

Georg Köstner (geb. 1957 in Stadtsteinach) lebt und arbeitet in Kulmbach. Er war lange Jahre als Kunstlehrer am Caspar-Vischer-Gymnasium tätig und trat in letzter Zeit in mehreren Ausstellungen in Kulmbach und Bamberg künstlerisch in Erscheinung.

Seine vornehmlichen Betätigungsfelder liegen auf dem Gebiet der Stahlskulptur und des Holzschnitts. Zunehmend rücken zudem konstruktive Arbeiten mit Eichenholz in seinen Fokus, wobei die farbige Fassung dieser Skulpturen zusätzliche Akzente setzen.

Zu Beginn steht die menschliche Figur im Mittelpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit, sowohl in der Zeichnung, der Bronzeplastik und auch der Holzskulptur. Der Übergang von plastischen und skulpturalen Arbeiten hin zu einem konstruktiven Umgang mit dem Material Holz führt zu ersten abstrakten Werken, wobei abstrakte Form und figürliche Anmutung sich in Balance halten.

Diese Vorgehensweise wird allmählich auf den für Köstners künstlerische Arbeit neuen Werkstoff Stahl übertragen und führt schließlich zu rein abstrakten Werken. Fasziniert von der Präzision einer technischen Bearbeitung des Stahls, z.B. durch Laserschnitt, und den Möglichkeiten professioneller Schweißtechniken werden schließlich Skulpturen nunmehr als Entwürfe konzipiert. Die Realisierung erfolgt durch einen Metallbaubetrieb.

Die Entwicklung dieser Stahlskulpturen folgt jeweils einer grundlegenden Formlogik aus einfachen geometrischen Elementen. Die daraus erwachsenen Konstruktionen entwickeln durch ihre Proportionierung raumoffene oder eher geschlossene Wirkungen, vermeiden jedoch bewusst alle rein mathematisch-abstrakten Ordnungsprinzipien, wie etwa Reihung, Teilung oder Symmetrie.

Gesucht wird eine Skulptur als individuelle, dynamische Form-Raum-Geste, deren Komplexität auf der Entwicklung einfacher Formzusammenhänge basiert, und die trotz ihrer rein geometrisch beschreibbaren Formen eine Anmutung von Ausdruck und Vitalität vermitteln kann. Ihre raumgreifende Präsenz bei der Aufstellung unter freiem Himmel und die Wandelbarkeit der Materialität von rostendem Stahl laden so zur Reflektion über Zeit, Raum und Funktion ein.



Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, den 17. Juli um 18 Uhr in der Schalterhalle der Hauptstelle der Sparkasse Kulmbach-Kronach in Kulmbach mit musikalischer Umrahmung von Thomas Schimmel am Piano und Matthias Butzlaff am Saxophon. Zu sehen sein werden die Werke bis zum 10. Oktober zu den jeweils üblichen Schalterzeiten.

www.kunstverein-kulmbach.de

Vernissage: Do, 17. Juli um 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 17. Juli bis 10. Oktober 2025

Veranstaltungsort: Hauptstelle Sparkasse Kulmbach-Kronach, Fritz-Hornschuch-Str. 10, 95326 Kulmbach

Öffnungszeiten: übliche Schalterzeiten

Veranstalter: Kunstverein Kulmbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Sparkasse Kulmbach-Kronach; Greim Architekten